

Protokoll der 19. Mitgliederversammlung des Jazzclub Ja-ZZ Rheinfelden vom 27. August 2021 um 19:00 Uhr in der Kapuzinerkappelle Rheinfelden.

Der Präsident Peter Gutzwiller begrüsst die anwesenden Vorstands- und Clubmitglieder, total 28 Personen. Er entschuldigt Christian Staudacher und Martin Sonderegger.

Es sind keine Anträge eingegangen, deshalb wird nach der bestehenden Traktandenliste verfahren.

1. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.
2. P.G. liest den Jahresbericht vor (im Anhang).
3. Die vom Treuhandbüro thv Rheinfelden erstellte Jahresrechnung weist glücklicherweise gegenüber dem budgetierten Verlust von gut 14'000.— nur ein Minus von 1'817.12 aus. Die wegen Corona ausgefallenen acht Konzerte haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Verlust erträglich bleibt. Noch immer gehen wir mit einem Vermögen von 31'403.59 ins neue Clubjahr. Wir sind also auch bei bescheidenen Besucherzahlen für die nächsten Jahre gut gerüstet und können uns gute Formationen leisten.
4. Budget und Mitgliederbeitrag: P.G. stellt einen ungefähren Einnahmeposten von 17'230.-- einem Ausgabeposten von ca. 33'630.-- gegenüber. Das ergibt einen Verlust von rund 16'300.--. Auf Antrag des Vorstands soll wegen der vielen zuzufolge Corona ausgefallenen Konzerte für das jetzige Clubjahr auf den Mitgliederbeitrag verzichtet werden – Diskussion wird nicht gewünscht. Das Budget und Verzicht auf den Mitgliederbeitrag werden ohne Gegenstimme genehmigt.
5. Entlastung der Organe mit Applaus.
6. Diverses: Kein Wortbegehren.

Ende der Sitzung 19:20 Uhr.

Protokoll Käthi Suter

Liebe Clubmitglieder

Das 18. Clubjahr war in erster Linie geprägt durch weitere Restriktionen wegen Corona. Hoffnungsvoll starteten wir im August 2020 mit dem Silvan Zingg Trio. Im September folgte ein Konzert mit der Steppin Stompers Dixieland Band. Und mit der Wolverines Jazz Band Bern im Oktober war es dann auch schon wieder zu Ende – das Virus hatte erneut gesiegt.

Charakteristisch für die Zeit seit 2019 ist auch die Tatsache, dass unsere Konzerte wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten der Schützenklub nicht mehr im Schützen Kulturkeller stattfinden konnten, sondern im Saal der Kapuzinerkapelle, mit etwas problematischer Akustik, aber einem wunderschönen Steinway Flügel. Ungeahnte Schwierigkeiten bei dieser Sanierung bringen es mit sich, dass wir bis Ende 2022 (Sie hören richtig) weiterhin auf unseren Keller verzichten müssen.

Ein paar Zahlen: Die Mitgliederzahl ist trotz weiterer Abgänge dank Neueintritten bei knapp 100 stabil geblieben. Die Besucherzahl der drei Konzerte betrug im Durchschnitt gerade mal 42 Personen – wegen Corona hätten aber auch gar nicht mehr Platz gehabt. Weniger Konzerte führen glücklicherweise auch zu weniger Verlust. So hat unser Reservevermögen für noch schlechtere Zeiten kaum abgenommen und beläuft sich noch immer auf über 30'000.--. Mehr dazu im Kassenbericht.

Die ersten zwei Konzerte im August und im September bestreiten mit den Dixie Ramblers und Zimi's Hot Swing Thing zwei Schweizer Formationen. Sofern nicht wieder ein Lockdown kommt, wird im Oktober Simon Holliday & His Rhythm dem unvergesslichen Original Fats Waller gedenken. Im November erinnert sich dann John Service an Chris Barber, zu dessen Band John eine Zeit lang gehörte. Das Dezemberkonzert findet auch am Freitag statt (nicht wie eine Zeit lang am Samstag), der Abend gehört der mit neuem Elan spielenden Casa Loma Jazz Band. Auch die Termine bis September 2022 sind bereits weitestgehend vergeben, ich möchte aber davon noch nichts erzählen, die Lage ist aktuell zu unsicher.

Wie jedes Jahr danke ich auch dieses Jahr wieder unserem Hauptsponsor, dem Hotel Schützen und seinem sympathischen Team mit Direktor Martin Sonderegger. Plus gilt mein Dank den Vorstandskolleginnen und -kollegen und natürlich Ihnen allen, liebes Publikum. Bleiben Sie uns weiterhin treu. Und werben Sie unermüdlich für unseren Club, damit der traditionelle Jazz noch möglichst lange überlebt.

Bubendorf, im August 2021

Peter Gutzwiller